

Mitteilung

im: **Ausschuss für Planung, Verkehr, Energie und Umwelt**

zur Kenntnis im: **Ortsbeirat Mitte**

Betreff: Parkplätze Ammergasse

Bezug:

Anlagen: Bezeichnung:

Die Verwaltung teilt mit:

Am 22.07.2009 lud Herr Oberbürgermeister Palmer die Anwohnerinnen und Anwohner sowie die Ladeninhaberinnen und Ladeninhaber der Ammergasse zu einem Gespräch im großen Sitzungssaal des Rathauses ein. Anlass waren Beschwerden von Ladeninhaberinnen und Ladeninhabern, die beklagten, dass die Sichtbarkeit und Erreichbarkeit der Läden und der Schaufenster durch parkende Fahrzeuge massiv beeinträchtigt würde.

Insgesamt waren an dieser Veranstaltung 34 Anwohnerinnen und Anwohner sowie Ladeninhaberinnen und Ladeninhaber anwesend. Ein am Ende der Veranstaltung abgefragtes Meinungsbild brachte folgendes Ergebnis:

- Soll die Ammergasse mindestens während den Geschäftszeiten frei von parkenden Autos sein?
Ja: 16 Nein: 8 Enthaltung: 9
- Soll die Ammergasse 24 Stunden frei von parkenden Autos sein?
Ja: 6 Nein: 12 Enthaltung: 12
- Soll man von den 15 Parkplätzen in der Jakobusgasse und der Seelhausgasse acht in Bewohnerparken umwidmen?
Ja: 22 Nein: 2 Enthaltung: 6
- Wie viele Interessenten gibt es für ein ‚Nachtparken‘ im Parkhaus König?
Zwei Meldungen
- Wie viele Interessenten gibt es für Bewohnerparkplätze beim Milchwerk?
14 Meldungen
- Wer ist dafür Fahrradfahren in der Ammergasse zu verbieten?
Ja: 9 Nein: 15
- Wer würde die Belthlestraße als Alternative zur Verlegung der Parkplätze in der Ammergasse akzeptieren?
Ja: 17 Nein: 1

- Wie viele Interessenten gibt es für einen überdachten Parkplatz in den ‚Katakomben‘ bei 80 €/Monat?
Vier Meldungen
- Wer hat Interesse ein teilAuto zu nutzen, wenn es mit einem kurzen Weg zu erreichen ist?
Fünf Meldungen

Die Verwaltung hat aufgrund dieses Ergebnisses nach Prüfung der Auslastung der vorhandenen Parkplätze in den umliegenden Straßen beschlossen, die Bewohnerparkplätze in der Ammergasse nur noch in der Zeit von 19:00 – 09:00 anzubieten und das Parken während der übrigen Zeit nicht mehr zuzulassen. Als Ausgleich für die wegfallenden Bewohnerparkplätze werden die sechs in der Seelhausgasse vorhandenen Kurzzeit- und Bewohnerparkplätze in reine Bewohnerparkplätze umgewandelt.

Der komplette Wegfall der acht vorhandenen Parkplätze würde die Attraktivität der Ammergasse ganz-tägig steigern. Er ist von der Verwaltung aufgrund des Meinungsbildes aus der Bürgerbeteiligung derzeit nicht vorgesehen.

Durch die geplante Maßnahme wird eine wesentliche Verbesserung der Aufenthaltsqualität und eine bessere Sichtbarkeit und Erreichbarkeit der vorhandenen Ladengeschäfte erreicht. Die Anwohnerinnen und Anwohner sowie Ladeninhaberinnen und Ladeninhaber wurden durch ein Schreiben über die geplante Vorgehensweise unterrichtet. Der HGV wurde informiert.

Die Verwaltung plant außerdem, zwei Stellplätze für Teilauto zur Verfügung zu stellen.